

Von Schottland lernen, Herr Steffen Vogel („Fränkischer Hirschhornknopfträger“)!

Ein Kommentar von Joachim Kalb, Weidenberg

Schlappe 300 Jahre haben sich die Schotten von der englisch dominierten, oft arroganten Zentralregierung in London zu viel gefallen lassen. Nun ist ihr völlig demokratisch legitimer Befreiungsversuch gescheitert – aber nur knapp!

Trotzdem haben sie mit ihrer friedlichen Revolution mehr erreicht als mit vielen blutigen Auseinandersetzungen vorher. Gewaltige Zugeständnisse haben sie im Vorfeld der Auseinandersetzung London abgerungen.

Wir Franken und Altbayern können daraus viel lernen.

So sollten wir Einwohner der Kulturregion Franken bei unserer traditionsgemäß von Altbayern dominierten „Maut-Elterngeld-Orban-Regierung“ unterhalb des Weißwurst-Äquators viel energischer eine gerechte Verteilung und Behandlung in allen Landesteilen und Lebensbereichen durchsetzen. Altbayerischer Separatismus, nämlich der Austritt Bayerns aus der Bundesrepublik – wie er von der nicht ernst zu nehmenden Bayernpartei, aber auch von Teilen der ernstzunehmenden CSU (Scharnagl, Vogel, Pfister

und Co.) angedacht wird – führt für unsere „mir-san-mir-Kini-Fraktion“ sicher ins Desaster.

Wir Franken waren 300 Jahre im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation der Reichskreis Nr. 1 und werden einen Teufel tun, uns aus Deutschland zu verabschieden, um noch mehr dem „Seppl-Kulturimperialismus“ (siehe nicht nur „Oktoberfest“ und Bayerischer Rundfunk) ausgeliefert zu sein.

Sollte das altbayerische „Separatisten-Szenario“ etwa aufgrund des anstehenden Endes des Bundesfinanzausgleiches oder gar durch Ausscheiden der CSU aus der GroKo wegen ihrer „Rumpelstilzchen-Politik“ wieder auf die Agenda kommen, dann hieße das für Franken Alarmstufe 1. Völlig legitim und demokratisch könnte dann aus der Kulturregion Franken (also einschließlich seiner thüringischen und württembergischen Teile) gemäß Art. 29 des Grundgesetzes ein starkes deutsches Bundesland mit 5 Millionen Einwohner werden und wäre damit wirtschaftlich stärker als Schottland. Eine großartige Alternative, oder?

200 Jahre Franken unter Bayern sind genug!